Vorlagen-Nr.: BV/0637/2021-2026		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	**Datum: 26.01.2024**	
DER BÜRGERMEISTER	**Ansprechpartner/in:** Frau Christoffers	
Gremium:	**Datum:**	**Status:**
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung	08.02.2024	Ö
Verwaltungsausschuss	20.02.2024	N

Sachbearbeiter/in	**Abteilungsleiter**	**Mitzeichner/in**	**Bürgermeister**

Beratungsgegenstand:

Neuordnung des Fahrradverkehrs in Jever;
Antrag des Seniorenbeirats Jever vom 23.10.2023

Sachverhalt:
Herr Thomas Schnitzler hat im Namen des Seniorenbeirates Jever mit Datum vom 23. Oktober 2023 den Antrag gestellt, eine Neuordnung des Fahrradverkehrs in Jever vorzunehmen. Nähere Einzelheiten sind dem beigefügten Antrag des Seniorenbeirates zu entnehmen.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 7. November 2023 beschlossen, den Antrag an den zuständigen Fachausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

Im Vorfeld der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung wurde mit dem Seniorenbeirat der Antrag besprochen. Der vom Rat beschlossene Radfahrplan der Stadt Jever sieht grundsätzlich vor, den Fahrradverkehr vermehrt auf die Straße zu bringen, was auch der Wunsch des Seniorenbeirates ist.

Dem Seniorenbeirat wurde bei dem Gespräch erläutert, dass das Sanierungskonzept der Stadt Jever auch einige Änderungen vorsieht, die die gemeinsame Nutzung von Fußgängern und Radfahrern auf Gehwegen betrifft.

Somit wurde Folgendes dem Seniorenbeirat vorgeschlagen:
- Die Auswirkungen des Sanierungskonzeptes auf die gemeinsame Nutzung von Fußgängern und Radfahrern auf Gehwegen abzuwarten.
- Im Arbeitskreis Fahrrad einzelne Gehwege (beginnend beim Sophienstift) in Bezug auf eine ausschließliche Nutzung von Fußgängern zu besprechen und nach Empfehlung des Arbeitskreises ggfls. Änderungen vorzunehmen.

- Rücksprache mit der Polizei bzgl. verstärkter Kontrollen zu halten.
- Im April eine gemeinsame Aktion von Polizei, Seniorenbeirat und Verwaltung in der Wasserpfortstraße durchzuführen. Diese soll auf die rechtlichen Vorschriften, die Rechte und Pflichten bei der gemeinsamen Nutzung von Gehwegbereichen hinweisen.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ( ) ja (X) nein

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt die mit dem Seniorenbeirat besprochenen Punkte umzusetzen. Diese sind:

- *Die Auswirkungen des Sanierungskonzeptes auf die gemeinsame Nutzung von Fußgängern und Radfahrern auf Gehwegen abzuwarten*
- *Im Arbeitskreis Fahrrad einzelne Gehwege (beginnend beim Sophienstift) in Bezug auf eine ausschließliche Nutzung von Fußgängern zu besprechen und nach Empfehlung des Arbeitskreises ggfls. Änderungen vorzunehmen.*
- *Rücksprache mit der Polizei bzgl. verstärkter Kontrollen zu halten.*
- *Im April eine gemeinsame Aktion von Polizei, Seniorenbeirat und Verwaltung in der Wasserpfortstraße durchzuführen. Diese soll auf die rechtlichen Vorschriften, die Rechte und Pflichten bei der gemeinsamen Nutzung von Gehwegbereichen hinweisen.*

Anlagen:
Antrag des Seniorenbeirates der Stadt Jever vom 23. Oktober 2023